

Madrid nur zwei im Stechen: Sieger Olivier Robert

Geschrieben von: Dieter Ludwig
Montag, 24. Mai 2021 um 16:41

Madrid. Den bisher erst zweiten Großen Preis der Global Champions Tour im Corona-Jahr 2021 gewann in Madrid der Franzose Olivier Robert. Die Copa El Rey holte sich der Brasilianer Marlon Modolo Zanotelli.

Corona-bedingt darbt auch der Reitsport ziemlich dahin. Und findet so in den Medien ebenfalls kaum noch Erwähnung. Aber er findet noch statt, wie nun in Madrid, wo die Global Champions Tour Station machte und wo nach Doha gerademal der zweite Grand Prix der Springreiter organisiert werden konnte. Sieger der mit 300.000 Euro dotierten Konkurrenz wurde kurz vor seinem 46. Geburtstag der Franzose Olivier Robert. Robert, nicht verwandt mit dem großen Michel Robert, siegte nach Stechen auf dem französischen Wallach Vivaldi des Meneaux von Chippendale Z und durfte eine Prämie von 100.000 Euro einstreichen. Zweiter mit fast drei Sekunden Rückstand in der Entscheidung wurde der Brite Scott Brash (35) auf dem belgischen Wallach Hello Jefferson (60.000 €). Nur diese beiden Teilnehmer hatten das Stechen erreicht. Für Olivioier Robert war dies der bisher größte Erfolg als Springreiter.

Madrid nur zwei im Stechen: Sieger Olivier Robert

Geschrieben von: Dieter Ludwig
Montag, 24. Mai 2021 um 16:41

Schnellster mit einem Abwurf im Normalparcours und damit Dritter war der seit neun Jahren in Wellington/ Florida lebende und arbeitende Ire Darragh Kenny (33) auf dem Holsteiner Hengst Cartello (45.000), dahinter folgten der Brasilianer Marlon Modolo Zanotelli auf Edgar M (30.000), der Spanier Sergio Alvarez Moya auf Alamo (17.000) und der für Israel startende us-amerikanische Psychologie-Student Teddy Vlock (23) auf dem Rapp-Wallach Amsterdam (13.500). Bester Deutscher war als Zwölfter der Weltranglisten-Zweite Daniel Deußer (Reijmenam/ Belgien) auf dem zwölfjährigen Holsteiner Wallach Casallvano (3.000), zwei Abwürfe im Normalumlauf.

In der Gesamtwertung führt Brash, bisher erster und einziger, der den neu geschaffenen Rolex-Grand Slam 2015 gewann, mit 68 Punkten vor dem Niederländer Bart Bles (63) und Olivier Robert (60). Hinter dem Schweden Peder Fredricson (56) ist Christian Kukuk (Riesenbeck) mit 51 Zählern als Fünfter bester Deutscher.

Die Copsa El Rey als Abschluss sicherte sich Marlon Madolo Zanotelli auf der zehnjährigen Stute Chloe von Chacco-Blue (25.000) nach Stechen vor Frankreichs Mannschafts-Olympiasieger Kevin Staut auf Visconti und dem dreimaligen Weltcupgewinner Marcus Ehning (Borken) auf dem französischen Wallach Pret a Tout (15.000 €).

[Madrid in Zahlen](#)